

QUIZFRAGEN

1. Seit wann gibt es den NABU Deutschland?

- seit 25 Jahren
- seit 55 Jahren
- seit 75 Jahren
- seit 114 Jahren

2. Welche dieser Tiere sind KEINE Vögel?

- Schwalbenschwanz
- Seidenschwanz
- Hausrotschwanz
- Schleierschwanz

3. Welchen Käfer gibt es nicht?

- Maikäfer
- Junikäfer
- Julikäfer
- Augustkäfer

4. Welche Tiere sind in Deutschland vom Aussterben bedroht?

- Apollofalter
- Graureiher
- Erdkröte
- Bekassine

5. Welches ist eine Fledermaus?

- Mauersegler
- Alpensegler
- Abendsegler
- Segelohr

6. Welcher Ort liegt NICHT im Biosphärenreservat Bliesgau?

- Bliesransbach
- Bliesen
- Bliesmengen-Bolchen
- Blieskastel

7. Welcher ist kein Schmetterling?

- C-Falter
- Blutströpfchen
- Schachbrett
- Lampenputzer

8. Wie heißt der Vogel des Jahres 2013?

- Kormoran
- Waldohreule
- Bekassine
- Rotmilan

9. Wie viel Prozent des Biosphärenreservats Bliesgau sind KERNZONEN, die der Natur überlassen werden?

- 100 %
- 75 %
- ca. 3 %
- 25 %

10. Wie viel Naturfläche wird jeden Tag in Deutschland für Häuser, Straßen und Gewerbegebiete „verbraucht“?

- 1 ha
- 10 ha
- 30 ha
- 100 ha (= 1 km²)

11. Wie viele junge Bäume müssten nachgepflanzt werden, wollte man die gesamte Umweltleistung einer 100-jährigen Buche ersetzen?

- 20 Bäume
- 100 Bäume
- 200 Bäume
- 2.000 Bäume

12. Welche dieser „Mücken“ gehören zu den Vögeln?

- Gallmücken
- Grasmücken
- Trauermücken
- Sandmücken

13. Welche „invasiven“ (=heimische Pflanzen verdrängende) Arten gibt es bei uns?

- Staudenknöterich
- Späte Traubenkirsche
- Drüsiges Springkraut
- Riesenbärenklau
- Kanadische Goldrute

14. Welcher Vogel brütet auf dem Boden in einer Feuchtwiese?

- Rotkehlchen
- Weißstorch
- Waldkauz
- Bekassine

➤ Die richtigen Antworten sowie Wissenswertes zu diesen Fragen finden Sie auf der Rückseite.

DIE RICHTIGEN ANTWORTEN:

1. Der NABU Deutschland, 1899 von Lina Hähnle als „Bund für Vogelschutz“ gegründet, setzt sich **seit 114 Jahren** für den Naturschutz ein.
2. Der **Schwalbenschwanz** ist eine hübsche Schmetterlingsart, die ihren Namen der Form ihrer Flügel verdankt, die der von Schwalben ähneln. Der **Schleierschwanz** ist ein kleiner Zierfisch, dem Goldfisch ähnlich.
3. Einen „**Augustkäfer**“ gibt es nicht.
4. Der **Apollofalter** ist mittlerweile in Deutschland sehr selten geworden. Es gibt verschiedene Unterarten, von denen eine auch an den Weinbergen der Mosel vorkommt. Die **Bekassine**, Vogel des Jahres 2013, ist ebenfalls in Deutschland akut bedroht. Grund für den Rückgang der Bestände ist u.a. der Verlust ihrer Lebensräume wie Feuchtwiesen und Moore.
5. Mauer- und Alpensegler sind sehr gewandte, ausdauernde Vögel, die sogar im Flug schlafen und sich paaren können. Ihr Nest bauen sie in Höhlen. Die **Abendsegler** gehören zu den Glattnasen-Fledermäusen.
6. **Bliesen** liegt an der Blies im Kreis St. Wendel, jedoch nicht im Biosphärenreservat Bliesgau.
7. Die Schmetterlinge tragen oft lustige Namen. Jedoch gibt es keinen mit Namen **Lampenputzer**. Dies ist eine regionale Bezeichnung für den Rohrkolben, also eine Wasser- und Sumpfpflanze.
8. Der Vogel des Jahres 2013 ist die **Bekassine**. Sie ist in Deutschland vom Aussterben bedroht. Im Saarland gibt es nur noch

einzelne Brutpaare im Beeder Bruch und wahrscheinlich im Noswendler Bruch. Als Wintergast kommt sie auch ins Rohrbachtal. Der NABU St. Ingbert setzt sich dafür ein, dass die dortigen Feuchtwiesen wieder Lebensraum für die Bekassine werden.

9. Lediglich **3 %** der Fläche des Biosphärenreservats sind von jeglicher Nutzung ausgenommen. Dies sind 10 unterschiedliche Gebiete, die als **Kernzone** bezeichnet werden. Darüber hinaus gibt es die sogenannte **Pflegezone** (zusammen 19 % oder ca. 7.000 ha), in der die vom Menschen geschaffene Kulturlandschaft geschützt werden soll. Die restliche Fläche wird **Entwicklungszone** genannt, in der eine nachhaltige Regionalentwicklung betrieben werden soll.

10. Jeden Tag wird in Deutschland **1 km²** Natur versiegelt. Dies raubt Tieren und Pflanzen Lebensraum, zerschneidet Naturräume und wirkt sich schädlich auf das Klima aus.

11. Eine 100jährige Buche erbringt eine enorme Umweltleistung als Wasserspeicher, Schattenspender und sie bindet CO₂ aus der Luft. Um diese Leistung zu ersetzen, müssten **2.000 junge Bäume** gepflanzt werden.

12. Zur Gattung der in Deutschland verbreiteten **Grasmücken** gehören die Garten-, Dorn- und Mönchsgrasmücke. Sie sind Singvögel.

13. Als invasive Pflanzen bezeichnet man solche, die sich als gebietsfremde Arten stark ausbreiten und heimische Arten dadurch verdrängen. Sie tragen wesentlich zum Verlust der Artenvielfalt bei. **Alle** genannten invasiven Pflanzen kommen bei uns häufig vor.

14. Die **Bekassine** gehört wie Kiebitz und Regenpfeifer zu den Bodenbrütern.

Hintergrundbild: Bekassine *Gallinago gallinago*. (Foto: Tom Dove)